

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Horst Müller 563 5513 563 8422 Horst.Mueller@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.03.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/2716/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>27.04.2004</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>27.04.2004</b>	<b>Steuerungsgremium Döppersberg</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>28.04.2004</b>	<b>Bezirksvertretung Elberfeld</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>Umgestaltung Döppersberg - 1. BA Umbau des Südstraßenringes</b>		

## Grund der Vorlage

## Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Arbeiten zur Umgestaltung des Südstraßenringes einschließlich Neubau der Blücherbrücke wird zu Kosten in Höhe von 8.394.000,00 € beschlossen.

## Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

## Unterschrift

Uebrick

## Begründung

### Allgemeines:

Mit dem Bau des Kiesbergtunnels Ende der 60er Jahre wurde der Südstraßenring als Einbahnstraßenring entgegen dem Uhrzeigersinn angelegt. Zum Südstraßenring gehören die Südstraße (L 172), die Bahnhofstraße (L 70) und die Straße Kleeblatt (L 72).

Als deutlicher Nachteil hat sich jedoch die durch den Einrichtungsverkehr bedingte Erhöhung der zu fahrenden Strecken herausgestellt. Exemplarisch sei hier die Relation Viehhofstraße-Stadthalle erwähnt.

Mit der Rahmenplanung Döppersberg und den sich daraus ergebenden verkehrlichen

Einschränkungen im Bereich der Straße Döppersberg wird eine veränderte Andienung der Südstadt Wuppertals erforderlich. Mit der geplanten Einrichtung des Zweirichtungsverkehrs auf dem Südstraßenring werden deutlich kürzere Wege zur Erreichbarkeit der Wohngebiete südlich des Döppersberg geschaffen.

Vom Büro IGS wurde im Jahre 1999 eine Machbarkeitsstudie zum Zweirichtungsverkehr erstellt. Die darauf aufbauende Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung des Südstraßenrings in Wuppertal - Elberfeld wurde von der IGS im März 2003 fertiggestellt. Es wurde nachgewiesen, dass der Südstraßenring im Zweirichtungsverkehr auch unter Berücksichtigung der Abhängigkeiten zwischen den eng aufeinanderfolgenden Knotenpunkten funktionsfähig ist.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass

die Funktionsfähigkeit der Einzelknoten sichergestellt ist, wobei gute bzw. befriedigende Verkehrsqualität erreicht wird und Leistungsreserven zwischen 15 und 40 % verfügbar sind;

die Zweirichtungslösung deutliche Fahrleistungseinsparungen in der Größenordnung von 2,5 Mio. Kfz-km/Jahr und entsprechend reduzierten Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Ausstoß ergibt;

die Fahrzeiten im Südstraßenring leicht zurückgehen (um knapp 2 %), wodurch sich eine jährliche Kfz-Einsparung von 6000 Stunden ergibt und

eine direkte Nord-Süd-Verbindung alternativ zur Straße Döppersberg, die in beiden Fahrrichtungen nutzbar ist, geschaffen wird.

### **Baubeschreibung:**

Folgende Arbeiten sind zur Umgestaltung des Südstraßenrings erforderlich:

Umbau sämtlicher Knotenpunkte einschließlich Erstellung neuer Lichtsignalanlagen.

Aufweitung der Bahnhofstraße zwischen Kleeblatt und Zufahrt Stadthalle um eine Fahrspur.

Neue Fahrbahndecken einschließlich neuer Fahrspurenmarkierung im gesamten Südstraßenring.

Abbruch der bestehenden Blücherbrücke und Neubau der Brücke (Verbreiterung des Querschnittes von bisher 3 auf 5 Fahrspuren).

Neubefestigung der Parkstreifen und der Gehwege in Teilbereichen.

Erstellung einer neuen Wegweisung und Anpassung des Parkleitsystems.

Neuanlagen von Bushaltestellen auf der Innenseite des Südstraßenrings.

Kanalverlegung in der Straße Kleeblatt durch die Wuppertaler Stadtwerke im Zuge des Straßenbaus.

Schaffung einer Radwegeverbindung in West-Ost-Richtung und Ost-West-Richtung.

### **Durchführung der Maßnahme:**

In der 1. Stufe erfolgt der Umbau zwischen den Knotenpunkten Bahnhofstraße/Kleeblatt über Hoefstraße/Südstraße, Viehhofstraße/Südstraße, Steinbeck/Südstraße bis

Südstraße/Oberer Griffenberg/Blankstraße. Der Ausbau erfolgt unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in allen Straßenabschnitten. Die Bauzeit beträgt für den 1. Abschnitt 9 Monate.

Danach wird die Blücherbrücke abgerissen und durch ein neues Brückenbauwerk ersetzt. Gleichzeitig wird in der Straße Kleeblatt durch die WSW ein neuer Regenkanal verlegt und die Straße Kleeblatt umgebaut. Die Bauzeit beträgt für den 2. Abschnitt 18 Monate.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Baukosten für die Umgestaltung des Südstraßenrings betragen **8.394.000,00 €**. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Untergrund, Unterbau und Entwässerung	1.316.000,00 €
Oberbau	1.393.000,00 €
Blücherbrücke	3.712.000,00 €
Ausstattung (Leiteinrichtungen, Markierungen, Kabelverlegung, Wegweisung, Signalanlagen, Beleuchtung und Bepflanzung)	1.871.000,00 €
Sonstiges	102.000,00 €
	-----
Gesamt:	8.394.000,00 €
	=====

Die Mittel stehen unter der Finanzposition 6002-950.0000 „Neugestaltung Döppersberg“ zur Verfügung.

Die Maßnahme ist im GVFG-IV-Programm 2004 enthalten. Mit den Arbeiten kann nach Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen werden.

Beiträge nach dem BauGB und dem KAG werden nicht erhoben.

### **Zeitplan**

Baubeginn September 2004. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 27 Monate.

### **Anlagen**

Lageplan